Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 38 (1978)

Heft: 4

Anhang: [Fortbildung]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pflichtkurs

L'insegnamento della lingua italiana (2. Teil)

Leiter
Prof. R. Lucca, via S. Jorio 26, 6600 Locarno und Prof. Dr. M. Lardi, Mundaunweg 5, 7000 Chur

Zeit
Montag den 9. April 1979. Besammlung um 08.30 Uhr vor dem Schulhaus in Poschiavo.
Arbeitszeiten: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ort
Schulhaus Poschiavo

Programm
Fortsetzung und Abschluss der Arbeiten vom 6./7. Oktober 1978

Kurspflichtig sind alle Lehrkräfte der Primarschule der Talschaften Puschlav und Bergell.

Voranzeige
Pflichtkurs für Sekundarlehrer: Einführung in «Arithmetik und Algebra», Band 2
1. Teil: Freitag/Samstag 22./23. Juni 1979
2. Teil: Freitag/Samstag 17./18. August 1979

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Jahresversammlung

Samstag, den 3. März 1979 um 14.15 Uhr in der Evangelischen Mittelschule in Schiers.

Programm:

A) Tonbildschau über die EMS

B) Traktanden des Vereins:
   a) Protokoll der letzten Jahresversammlung
   b) Rückblick auf die Kursarbeit 1978
   c) Kassa- und Revisorenbericht
   d) Erweiterung des Vorstandes auf 7 Mitglieder
   e) Wünsche für die laufende Kursarbeit
   f) Verschiedenes

C) Führung durch die Mittelschule durch den Leiter des Lehrerseminars, Herrn Gerhard Würgler.

Alle Lehrkräfte des Kantons, die im Jahre 1978 einen Lehrerfortbildungskurs besucht haben, sind Mitglieder des Vereins und damit an die Jahresversammlung eingeladen.

Der Vorstand

Kaderkurse der Region Ostschweiz

1. **Gruppendidaktik/Gruppenpädagogik**
vom 9. bis 14. Juli in Wildhaus.

2. **Methoden der Gesprächsführung**
vom 9. bis 14. Juli in Vaduz.

3. **Gesprächsführung in Erwachsenenbildung und Schule**
vom 9. bis 14. Juli in Vaduz.

4. **Biologie-Unterricht als Erfahrungsfeld**
am 19./20. April in Chur (siehe Detailausschreibung)

5. **Deutsch**
vom 6. bis 11. August in Bigorio TI (1. Kurs) und vom 8. bis 13. Oktober in Flüeli OW (2. Kurs)

Detaillierte Kursprogramme mit Anmeldekarten sind erhältlich bei: Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081/21 37 02

Biologie-Unterricht als Erfahrungsfeld

Leiter
Regula Kyburz, Biologielehrerin, Sonnenbergstrasse 9, 8308 Illnau und Ivo Stillhard, Seminarlehrer, Chlai Rüfi, 7203 Trimmis.

Zeit
2 Tage (19./20. April)

Ort
Chur und Umgebung

Programm
Der Kurs wendet sich an Lehrerfortbildner im Fachbereich Biologie (Naturkunde).
Im Sinne einer Werkstattagung sollen im Austausch von persönlichen Erfahrungen verschiedene Problemkreise von Kader- und Fortbildungskursen im Fach Biologie aufgegriffen werden. Je nach Interesse der Kursteilnehmer könnten z. B. folgende Fragen im Mittelpunkt stehen:
- Welche Themen wähle ich aus und warum?
- Was bedeutet für mich Interaktion in diesem Fachbereich?
- Kann ich Biologie-Unterricht planen ohne ihn zu ver-planen?
- Welche Rahmenbedingungen bereiten mir Schwierigkeiten?

Die Kursleiter sehen ihre Rolle in der Anregung und Beratung bei der Bearbeitung von didaktischen Fragen.
Dieser Kurs ist ein Versuch, Erwachsenenpädagogik und Fachdidaktik zu verbinden.

Kursgeld
Wird von der Lehrerfortbildung der EDK Ost übernommen

Am Kaderkurs beteiligen sich auch die Kantone AI, AR, GL, SG, SH, TG, ZH und das FL.

Bündner Kurse

Kurs 17:
Peddigrohr (Grundkurs)

Leiter
Christian Lötscher, Primarlehrer, 7220 Schiers

Zeit
6 Abende (2./9./16./23./30. März und 6. April)

Ort
Schiers

Programm
Körbchen mit Holzböden, verschiedene Flechtarten und Randabschlüsse. Eierkörbchen, Brotkorb, Tischpapierkorb, Servierbrett.

Kursgeld
Fr. 50.–

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 18:
Die Evangelische Mittelschule Schiers (EMS)

Leiter
Gerhard Würgler, Vorsteher des Seminars, 7220 Schiers

Zeit
1 Samstagnachmittag (3. März)

Ort
Schiers

Programm
Tonbildschau mit Führung durch die Schulgebäude anlässlich der Jahrestagung des Bündner Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung.

Jede Lehrkraft, die im Jahre 1978 einen Kurs besucht hat, ist Mitglied des Vereins und damit eingeladen. (Traktandenliste im Kursteil Seite 1)

Kursgeld
Keines

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 19:
Mit und an Geräten
(2. Kurs der Jahresfolge «Körpererziehung» in der 1./2. Klasse)

Leiter
Irene Bärtsch, Turnlehrerin, Loestrasse 142, 7000 Chur und Peter Egger, Turnlehrer, Deutsche Strasse 27, 7000 Chur 5

Zeit
1 Mittwochnachmittag (7. März)

Ort
Chur

Programm
Variationen mit Gerätebahnen, Spielerische Formen in der Turnhalle

Kursgeld
Fr. 5.–

Kursträger:
Kantonale Schulturnkommission

Kurs 20:
Max Gubler (Eine Kunstfahrt nach Zürich)

Leiter
Hans A. Kauer, In der Gand 33, 8126 Zumikon

Zeit
1 Wochenende (10./11. März)

Ort
Zürich (Kunsthaus, Atelier des Künstlers, Kloster Fahr)

Programm
Samstagnachmittag: Aus Leben und Werk der Künstler Eduard, Ernst und Max Gubler (Vortrag mit Dias).
Sonntagvormittag: Besuch im Kunsthaus Zürich, Bildbetrachtungen, Übungen zur Einordnung von Gublers Werk.
Sonntagnachmittag: Fahrt ins Limmattal zum Atelier des Künstlers und zum Kloster Fahr. Anregungen, wie mit Schülern im Kunsthaus aktiv gearbeitet werden kann.

Kursgeld
Fr. 20.– (inkl. reichhaltige Gubler Dokumentation)

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 21:
Jazz – Gymnastik und Tanz

Leiter
Hubertus Bezzola, Werklehrer, Belmontstrasse 8, 7000 Chur

Zeit
1 Wochenende 24./25. März)

Ort
Chur

Programm
Bewegungsentwicklung und Bewegungsimprovisation nach modernen Musikstilen. Elemente des «modern dance» in der Jazzgymnastik. Bewegungsfolgen nach Jazz, Beat und Soul.

Kursgeld
Fr. 20.–

Kursträger
Lehrerturnverein Graubünden

Kurs 22:
Rolle der Ernährung in der Krankheitsverhütung

Leiter
Dr. Georges Hartmann, Chefarzt im Kantonsspital, Cadonaustrasse 35, 7000 Chur

Zeit
1 Mittwochnachmittag (28. März)

Ort
Chur

Programm
Vortrag anlässlich der Jahresversammlung des Verbandes der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen.
Interessierte Lehrerinnen und Lehrer sind eingeladen.

Kursgeld
Keines

Kursträger
Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Kurs 23:
Konversation 2
(2. Kurs der Jahresfolge «Französisch» in der Sekundarschule)

Leiter
Rudolf Thöni, Sekundarlehrer, Promenade 98, 7270 Davos-Platz

Zeit
1 Mittwochnachmittag (28. März)

Ort
Davos

Programm
1. *Das Situationsprinzip*
Eine Unterrichtsstunde mit einer Französischklasse (1. Sek.) im *Schulzimmer* mit audiovisuellen Hilfsmitteln:
a) Einführung einer neuen Texteinheit,
b) dialogisch angelegte Übungen zur Festigung von Strukturen und Vokabeln für den mündlichen Gebrauch.

2. *Bildung von Sprechgewohnheiten*
Eine Unterrichtsstunde mit einer Französischklasse (1. Sek.) im *Sprachlabor.*

2. *Gespräch unter den Kursteilnehmern*

Kursgeld
Fr. 5.–

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 24:
Die Gewerbeschule
(2. Kurs der Jahresfolge «Berufskunde» in der Realschule)

Leiter
Joachim Caluori, Rektor, Scalettastrasse 33, 7000 Chur

Zeit
1 Mittwochnachmittag (4. April)

Ort
Chur, Gewerbeschule

Programm
Orientierung über den obligatorischen und fakultativen Berufsschulunterricht (gesetzliche Grundlagen, Lehrpläne, Organisation, Probleme). Auch Sekundarlehrer sind eingeladen.

Kursgeld
Keines

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 25:
Fotografie in der Schule

Leiter
Erwin Cathomas, Crestault, 7181 Rueras

Zeit
2 Mittwochnachmittage und 2 Abende (Beginn am 4. April)

Ort
Disentis

Programm
Ziele und Begründung der Schulfotografie. Geeignete Apparate. Filmwahl, Eignung und Folgen. Objektwahl. Aussagemöglichkeiten und Bildaufbau, Bildbeurteilung. Verschiedene fotografische Themen. Anwendungsmöglichkeiten in der Schule. Einblick in die Dunkelkammertechnik.

Kursgeld
Fr. 20.–

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 26:
Buch – Partner des Kindes

Leiter
Gian Müller, Leiter der Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur

Programm
Ab 5. April wird im Schweizer Fernsehen der Telekurs «Buch – Partner des Kindes» ausgestrahlt. (8 Sendungen zu 30 Minuten). Der neue Telekurs will das Verständnis der Eltern und Erzieher für die Bedeutung des Kinderbuches für die ersten 8 Lebensjahre wecken und vertiefen.
Inhalt:

a) Warum Kinder Bücher brauchen
b) Erstes Wissen aus Bilderbüchern
c) Probleme von heute im Kinderbuch
d) Märchen – noch aktuell?
e) Spiele mit Sprache und Phantasie
f) Die Illustration im Kinderbuch
g) Comics – wohin sie führen können
h) Kinderbücher – ein Weg zum Lesen.

Zu den Sendungen ist auch ein reich illustriertes Begleitbuch mit 8 Kapiteln erhältlich.
Wir organisieren nun in Zusammenarbeit mit der Bündner Volksbibliothek Begleitzirkel, in denen das Gesehene, Gehörte und Gelesene diskutiert wird.

Zeit
Jeweils am Donnerstag direkt nach der ersten Ausstrahlung von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr (Beginn am 5. April bis 2. Juni mit einer Pause in der Osterwoche) und jeweils am Freitag nach der Sendung von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr). Bitte auf der Anmeldekarte den gewünschten Kurstag notieren.

Ort
Chur, je nach Interesse aber auch in anderen Regionen.

Kursgeld
Fr. 10.–

Kursträger
Bündner Volksbibliothek

Kurs 27:
Schnittzeichnen und Maschenberechnung

Leiterin
Claire Stutz, Mode Abteilung der Schaffhauser Wolle, Hardturmstrasse 127, 8005 Zürich

Zeit
2 Tage (9./10. April)

Ort
Chur

Programm
Zeichnen verschiedener Modelle. Berechnen von Hals- und Armausschnitten.

Kursgeld
Fr. 20.–

Kursträger
Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Kurs 28:
Marionetten (Bau und Spiel)

Leiter
Hanspeter Bleisch und Jürg Hebeisen, Puppenspieler, zur Alten

Post, 8444 Henggart

Zeit
4 Tage (17. bis 20. April)

Ort
Chur

Programm
a) Herstellen einer Marionette
b) Erlernen der Spieltechnik (Grundübungen, Improvisationen, Musik, Bewegung, Sprache, Einzelspiel, Gruppenspiel)
c) Hinweise zur Bühnentechnik
d) Die Inszenierung von Marionettenspielen
e) Hinweise zum Figurenspiel in Therapie und Erziehung in Schulen, Heimen und in Familien
f) Verschiedene Demonstrationen mit Marionetten
g) Andere Spieltechniken (Stabpuppen, Marotten usw.)
h) Kursbibliothek, individuelle Beratung

Kursgeld
Fr. 60.–

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 29:
Französischunterricht
(3. Kurs der Jahresfolge «Französisch» in der Sekundarschule)

Leiter
Dr. Otto Müller, Riedthalde 16, 8266 Steckborn

Zeit
3 Tage (19. bis 21. April)

Ort
Chur

Programm:
A. *Methodik des franz. Anfängerunterrichtes*
1. Grundsätzliches
2. Mögliche Verwendung technischer Unterrichtshilfen

B. *Didaktische Anregungen zu:*
1. Aussprache- und Leseschulung
2. Förderung von Lese- und Hörverstehen, Wörterlernen
3. Systemverständnis («Grammatik»-Unterricht, erklären)
4. Üben
5. Sprechen, Konversation
6. Schriftliche Schülerarbeit
7. Schüler-Gruppenarbeit, Wettbewerbe, Kleintheater
8. Aufbau und Gestaltung von Lektionen

C. *Aussprache- und Fragestunde*
Der Kurs baut auf dem Lehrwerk des Leiters auf. Es sind also mitzubringen:
a) La belle aventure I (Auflage 5, 1976), dazu Exercices supplémentaires (4. Auflage)
B) La belle aventure II S (Auflage 1973)

Kursgeld
Fr. 20.–

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 30:
Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs)

Leiter
Josef Kuster, SLRG, Chesa Marchetta, 7505 Celerina

Zeit
1 Samstagnachmittag (21. April)

Ort
St. Moritz, Hallenbad

Programm
Wiederholungskurs für Rettungsschwimmer (Brevet I-er) Rettungsschwimmen, Befreiungsgriffe, Bergung und Lagerungen
Lebensrettende Sofortmassnahmen, künstliche Beatmung, Materialkunde

Kursgeld
Fr. 5.–

Kursträger
Schulturnkommission Graubünden

Kurs 31:
Heimatkundliche Wanderung

Leiter
Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Zeit
1 Sonntag (22. April)

Ort
Herrschaft

Programm
a) Das Städtchen Maienfeld (kleiner Rundgang)
b) Wanderung auf die St. Luziensteig (Bilder aus der interessanten Passgeschichte)
c) Wanderung nach Jenins (Mittagessen)
d) Heimatkundliche Orientierung mit Kurzreferat «Das Rebgebiet der Herrschaft»
e) Degustation einiger Herrschäftler Weine (Torkel)

Auf diese heimatkundliche Wanderung sind auch die Delegierten des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform eingeladen.

Kursgeld
Fr. 5.–

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 32:
Lebensrettung im Schwimmen (Grundkurs, Brevet I)

Leiter
Arno Storz, SLRG, Oberalpstrasse 35, 7000 Chur

Zeit
9 Abende von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr (Beginn am 23. April)

Ort
Chur, Hallenbad

Programm
Ausbildung zum Rettungsschwimmer mit Brevet I
Voraussetzungen: 400 m Dauerschwimmen, Sprung vom 3 m Brett, 50 m Rückengleichschlag, 10 m Streckentauchen

Kursgeld
Fr. 68.– (inkl. Eintritte ins Hallenbad)

Kursträger
Schulturnkommission Graubünden

Kurs 33:
Leseunterricht in der 3./4. Klasse
(3. Kurs der Jahresfolge «Muttersprache» in der 3./4. Klasse)

Leiter
Jakob Caluori, Primarlehrer,

Aspermontstrasse 20, 7000 Chur

Zeit
3 Mittwochabende (25. April, 2./9. Mai)

Ort
Chur

Programm
a) Grundsätzliches: Die Bedeutung des Lesens, was heisst lesen?
b) Leseverfahren: Das schrittweise Erlesen, das stille Lesen, das Vorlesen
c) Lesehilfen: Leseabschnitte bilden, Klangprobe, Ersatzprobe, Bilder sehen.
d) Leselektion: Vorbereitung, Einstiegsmöglichkeiten, Hinweise zur sprachlichen Weiterarbeit am Text, Arbeit an einigen Textproben.

Kursgeld
Fr. 10.–

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 34:
Beobachtungen am Frühlingstümpel

Leiter
Ivo Stillhard, Seminarlehrer, Chlai Rüfi, 7203 Trimmis und Christian Geiger, Zoologe, Sardonastrasse 9, 7000 Chur

Zeit
2 Mittwochnachmittage und 1 Abend (25. April, 2./9. Mai)

Ort
Chur und Umgebung

Programm
Beobachtungen an einem einheimischen Tümpel: Amphibien und andere Wassertiere, evtl. Wasserpflanzen.
Beobachtungen am Bergmolch: in der Natur – im Schulzimmer.
Welche Möglichkeiten bietet uns ein künstlicher Teich? Wie wird ein solcher Teich gebaut?
Schwerpunkt: praktische Arbeit

Dieser Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die gerne mit lebenden Objekten im Naturkundeunterricht arbeiten möchten.
Wiederholung des Kurses von 1978

Kursgeld
Fr. 20.–

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 35:
Schwimmunterricht in der 1./2. Klasse
(3. Kurs der Jahresfolge «Körpererziehung» in der 1./2. Klasse)

Leiter
Fritz Künzler, Turnlehrer, Austrasse 42, 7000 Chur

Zeit
3 Abende von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr (30. April, 7./14. Mai)

Ort
Zizers, Hallenbad

Programm
Wassergewöhnung – Übergang zum Schwimmen – Grundlagen des Schwimmens und Tauchens.

Kursgeld
Fr. 15.–

Kursträger
Schulturnkommission Graubünden

Kurs 36:
Bewegungsintensität, Belastbarkeit, Leistung

Leitung
Dr. med. Ursula Weiss, Eidg. Turn- und Sportschule, 2532 Magglingen

Zeit
1 Mittwochnachmittag (9. Mai)

Ort
Chur

Programm
Vortrag und Aussprache zu oben genanntem Thema

Kursgeld
Keines

Kursträger
Schulturnkommission Graubünden

Anmeldungen
für alle Bündner Kurse und Kaderkurse der Region an:
Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081/21 37 02

Voranzeige

Vorgesehene Kurse in den Monaten Mai und Juni:

Kurs	**Stufe**
Farbstift und Neocolor	5./6.
Lebensrettung im Schwimmen (WK)	Allgemein
Sprecherziehung	3./4.
Liedgut/Liedauswahl	5. bis 9.
Experimentelle Biologie	Oberstufe
Heimatkunde/Sachunterricht	1. bis 3.
Werken mit Ton	1./2.
Sticken (Umgang mit Farben und Garnen)	Arbeitslehrerinnen
Peddigrohrflechten (Fortsetzungskurs)	4. bis 9.
Heimatkundliche Wanderung	Allgemein
Spiele	1./2.
Farbenlehre/Deckfarben	5./6.
«Gesundheit ist lernbar»	Allgemein

Die Detailausschreibungen erfolgen im Schulblatt vom 1. April

Ausserkantonale Kurse

88. Schweizerische Lehrerbildungskurse im Fürstentum Liechtenstein

Anmeldungen:
Bis 25. März an das Sekretariat SVHS, Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal.

Anmeldekarten und Detailprogramme können bezogen werden bei: Toni Michel, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081/21 37 02

A: 09.07. – 14.07. B: 16.07. – 21.07.
C: 23.07. – 28.07. D: 30.07. – 04.08.

Kurse

Nr.	Kurs	Leiter	Datum	Kursgeld
7	Sozialpsychologische Unterrichtsgestaltung in der Sonderklasse	Dr. Ivo Nezel	A	250.–
8	Störfaktor im Sonderklassenunterricht	Ernst Sommer	A	250.–
9	Unterrichtsplanung in Sonderklassen	Heinrich Dübendorfer	A	250.–
10	Schwierige und behinderte Kinder in der Normalklasse	Dr. F. Schneeberger	A	270.–
11	Eine Einführung in die Sonderpädagogik für schulschwache Kinder in der Normalklasse (für Primarlehrer)	Alfred Sander	B	180.–
12	Probleme der Förderung von Schülern mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten in der Normalklasse	Reimer Kornmann Wolf Rüdiger Wilnis	D	215.–
13	Pädagogische Besinnungswoche Kursort: Ebertswil bei Hausen am Albis	Prof. Dr. Marcel Müller-Wieland	A	200.–
14	Pädagogische Besinnungswoche: Lehrer und Schüler	Dr. Leonhard Jost Dr. Hans Joss	A	235.–
15	Elternkontakte – mehr Sicherheit im Gruppengespräch mit Eltern	Dr. Willy Canziani Ursula Lanz	A	200.–

16	Eltern und Lehrer im Gespräch — Elternabende — Elternkontakte — Förderung von mehr Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus	Elisabeth Miescher	D	230.–
17	Pädagogisch-psychologische Erfassung von Schülern	Dr. phil. Hs. Brühweiler	C	210.–
18	Probleme des Einschulungsprozesses (für Kindergärtnerinnen und Lehrkräfte der Unterstufe)	Dr. Peter Kretz	C	200.–
19	Angewandte Lernpsychologie	Peter Gasser Peter Singer	D	225.–
20	Gruppenunterricht	Bruno Merlo	D	225.–
21/22	Das Fürstentum Liechtenstein	Werner Meier Adolf Ritter	A/B	250.–
23	Liechtensteins Staatspolitik	Leo Sele Luzius Malin	A	250.–
24	Die Walser — Walserfragen	Engelbert Bucher	C	250.–
25	Botanik im Schulalltag: Vom Schulgarten in die freie Natur	Dr. I. Ganss E. Waldburger	B	280.–
26	Möglichkeiten des Naturschutzes auf Gemeindeebene	Mario F. Broggi Josef Biedermann	A	250.–
27	Geologie des Alpsteins Kursort: Plattenbödeli am Sämtisersee	Prof. Dr. Hans Heierli	A	200.–
28	Botanischer Garten: Zeichnen Beobachten, Sehen und Erleben Kursort: St. Gallen	Robert Göldi	C	200.–
29	Lebendiger Zoobesuch Kursort: Zürich	Dr. Peter Weilenmann	A	190.–
30	Dritte Welt — und die Schule?	Dr. Ruth-Gaby Vermot-Mangold	D	260.–
31	Heimatkundliche Lehrausgänge und Wanderungen	Toni Michel	A	160.–
32	Grundlagen für ein Klassenlager	Ruedi Bösch	C	160.–
33	Kinder spielen	Armin Schmidt Urs Heller	C	260.–
34	Gesundheitserziehung in der Schule	Prof. Dr. med. Kurt Biener	B	160.–
35	Parlons français — Französisch für Primarlehrer auf der Mittel- und Oberstufe Kursort: Neuenburg	Paul Schori Jean Pierre Boesch	A+B	520.–

36	Sprachunterricht in der Primarschule (1.–4. Klasse)	Elly Glinz	B	160.–
37	Lese-, Sprach- und Sachunterricht im 1.–3. Schuljahr	Annemarie Bauer	A	180.–
38	Sprachunterricht heute Vom Erlebnis zum sprachlichen Ausdruck (Für Lehrer aller Stufen)	Margrit Gubler Thomas Holenstein Edi Nobs Max Tobler Dr. Hanspeter Züst	B	250.–
39	Deutschunterricht an der 4.–6. Klasse	Hans-Rudolf Hotzenköcherle	B	210.–
40	Sprachunterricht in der Oberstufe (7.–9. Schuljahr, in den verschiedenen Schultypen) und seine Verknüpfung mit dem Sprachunterricht der ersten sechs Schuljahre	Prof. Hans Glinz	B	160.–
41	Sprachunterricht auf der Oberstufe	Fritz Schoch Theo Iten	A	280.–
42	Sprechtechnik und Atemschulung, lebendiges Gestalten von Sprache, Prosa und Dichtungen	Ursula Bergen	D	250.–
43	Einschulung der Erstklässler	Charlotte Bangerter	D	200.–
44	Die Arbeit mit Kinder- und Bilderbüchern im 1./2. Schuljahr	Agnes Liebi	A	180.–
45	Sachunterricht und Sprache 3. Schuljahr	Max Frei	A	180.–
46	Unterrichtsgestaltung auf der Mittelstufe (4.–6. Klasse)	Toni Michel	C+D	270.–
47	Sexualerziehung und Lebenskunde 4.–6. Schuljahr	Adolf Breu	A	200.–
48	Lebensräume in den Alpen	Fritz Wassmann	A+B	340.–
49	Neue Erkenntnisse zur römischen Geschichte der Schweiz Kursort: Kaiseraugst	Dr. Teodora Tomasevic-Buck Prof. Dr. Ludwig Berger Dr. Jürg Ewald Dr. Rudolf Moosbrugger	A	230.–
50	Neue Möglichkeiten im Geometrieunterricht an der Mittelstufe	Hans A. Kauer	C	220.–

51	Vom Rechnen zu Mathematik	Prof. Dr. Adolf Kriszten	D	170.–
52	Wie wir den Lernschwierigkeiten im Mathematikunterricht begegnen (Mittelstufe)	Dr. Rolf Gubler	A	210.–
53	Unterrichtsgestaltung an der Oberstufe	Alfred Bangerter	C+D	280.–
54	Unterrichtsgestaltung an Abschlussklassen	Hansulrich Kämpf	A+B	280.–
55	Projektarbeit auf der Oberstufe der Volksschule	Hans Müller Peter Eichenberger	D	350.–
56	Experimentierkurs Chemie für die Oberstufe	Mathias Schlegel	A	225.–
57	Astronomie an der Oberstufe	Oskar Waltert	B	210.–
58	Berufswahlvorbereitung (7.–9. Schuljahr)	Hans Affolter Konstantin Keiser	A	200.–
59	Gestaltung des Mädchenhandarbeitsunterrichtes	Alice Bucher Dr. Kurt Aregger	B	300.–
60	Kinder erleben Musik (1.–3. Schuljahr)	Kurt Heusser	A	150.–
61	Singen und Musizieren auf der Unterstufe (1.–4. Schuljahr)	Jost Nussbaumer	A	150.–
62	Musik und Tanz	Toni Steinmann	A	220.–
63	Singen, Tanzen, Musizieren an der Mittel- und Oberstufe	Armon Caviezel	A	200.–
64 65	Lebendige Sprache – Befreiendes Spiel	Roman Brunschwiler	A/B	200.–
66	Schultheater mit Figuren (Grundkurs)	Samuel Weber	B	210.–
67	Schultheater mit Figuren (Aufbaukurs)	Samuel Weber	C	250.–
68	Improvisationen und Maskenspiel (Maskenanfertigung)	Fredi Roth	B	250.–
69	Das darstellende Spiel in der Schule	Josef Elias	B	250.–
70	Rhythmische Erziehung	Hans Zihlmann Amélie Hoellering	A	200.–
71	Moderner Ausdruckstanz	Claude Perrottet	D	150.–
72	Rhythmisches Schreiben	Fritz Jundt	A	190.–
73	Zeichnen und Gestalten an der Unterstufe (1.–3. Klasse)	Sylvia Studer	A	210.–

74	Zeichnen an der Oberstufe	Hansjörg Menziger	C	170.–
75	Farbenlehre mit Anwendung im textilen Bereich	Hanny Mehr	D	270.–
76	Entwerfen und Gestalten für neue Textiltechniken	Sylvia Studer	B	190.–
77	Werken im Kindergarten: Holzarbeiten	Elisabeth Gafner	B	260.–
78	Werken und Gestalten auf der Unterstufe	Paula Richner	A+B	390.–
79	Werken und Gestalten auf der Unterstufe	Catherine Müller	A+B	390.–
80	Technisches Werken Mittelstufe	Josef Gafner	C	240.–
81	Werken und Gestalten mit Holz (ohne besondere Werkstatteinrichtung)	Kurt Spiess	A	240.–
82	Werken und Gestalten mit Holz (Mittelstufe) für Kursteilnehmer ohne Grundausbildung in Holzarbeiten	Heinz Hofer	A+B	430.–
83	Werken und Gestalten mit Holz (Mittelstufe) für Kursteilnehmer mit Grundausbildung in Holzarbeiten	Alfred Keller	A+B	400.–
84	Werken am Wasser (Mittelstufe)	Ruth Kunz	D	260.–
85	Bau von Instrumenten zur Wetterbeobachtung	Beat Suter	A	240.–
86	Sonnenuhren	Paul Stuber	C	220.–
87	Drachenbau und -fliegen	Josef Eugster	B	230.–
88	Werken mit Furnier	Heidi Fausch Joachim Fausch	B	260.–
89 90	Verschiedene Drucktechniken – Gestalten mit Farbe, Form und Fläche	Peter Rottmeier	A/B	220.–
91	Mosaik aus Natursteinen	Matthias Eichenberger	B	220.–
92	Glas- und Acrylritzen, Mosaikarbeiten mit Acryl und Glas	Ruth Weber-Lüscher	A	210.–
93	Werken mit Textilien: Weben (Grundkurs)/Tessitura	Elisabeth Fürst	B	250.–
94	Kreatives Sticken	Marianne Weber	D	250.–

95	Textiles Gestalten mit Schnüren	Ruth von Fischer	A	230.–
96	Pelzarbeiten	Verena Eisenhut	B	290.–
97	Lederarbeiten	Gisela Flaig	A	290.–
98	Textiles Werken und Gestalten an der Oberstufe (für Werklehrer, Zeichenlehrer und Handarbeitslehrerinnen)	Ursula Kern	A	200.–
99	Batik	Alice Vogel	B	270.–
100	Batikarbeiten	Helena Gadola	D	270.–
101	Modellieren (Grundkurs)	Robert Dolder	A+B	380.–
102	Peddigrohrarbeiten (Einführungskurs)	Paul Wälti	B	240.–
103	Peddigrohrarbeiten (Grundkurs)	Jon Claglüna	A+B	380.–
104	Schnitzen	Urs Hügi	C+D	440.–
105	Kartonagearbeiten (Grundkurs)	Gerold Hildebrandt	A+B+C	520.–
106	Kartonagearbeiten (Grundkurs)	Gerhard Stettler	A+B+C	520.–
107	Holzarbeiten (Grundkurs)	Otto Petermann	A+B+C+D	850.–
108	Holzarbeiten (Grundkurs)	Gerhard Hegnauer	A+B+C+D	850.–
109	Holzarbeiten (Grundkurs)	Fritz Jungen	A+B+C+D	850.–
110	Holzarbeiten (Fortsetzungskurs): Phantasiemaschinen aus Holz	Bruno Zinniker	A	280.–
111	Metallarbeiten (Grundkurs)	Manfred Auer	A+B+C+D	820.–
112	Metallarbeiten (Grundkurs)	Rolf Thurnherr	A+B+C+D	820.–

Spesenentschädigung

Der Kanton zahlt aktiven Volksschullehrkräften Fr. 100.– pro Kurswoche. Für die Rückerstattung des Kursgeldes, der Reisespesen und evtl. die Auszahlung eines Taggeldes ist den Teilnehmern empfohlen, rechtzeitig ein Gesuch an den Ortsschulrat zu richten.
Die Auszahlung des Kantons erfolgt nach der Zustellung Ihres Testatheftes in den Monaten September und Oktober.

Filmmethodik

Zeit
9./10. August

Ort
Seminar Kreuzlingen

Kursleiter
Gottfried Grimm, Seminarlehrer, Landschlacht

Ziel
Der Kurs soll mit Kurzfilm und AV - Kleinmedien vertraut machen. Er will helfen, ihre Wirkungsweise zu erkennen um sie richtig einzusetzen. Es sollen verschiedene Verwendungsarten aufgezeigt und erprobt werden. Der Kurs richtet sich an Oberstufen- und Berufsschullehrer

Themen
- Vorstellung einer Auswahl von Kurzfilmen, Diareihen und Tonbildern aus dem Bereich Lebenskunde
- Wirkungsweise auf die Zuschauer
- Grundbegriffe der Filmkunde
- verschiedene Formen des Filmgesprächs
- schöpferische Verarbeitungsformen
- Übungen: der Kursteilnehmer setzt sich selbständig mit Medien auseinander und erprobt ihren praktischen Einsatz

Anmeldung
bis 30. April an Frau A. Anderhub, Erlenstrasse 2, 8280 Kreuzlingen

Kreativitätsschulung im Schulunterricht

Mit dem vorliegenden Konzept möchten wir Möglichkeiten zeigen, wie der musische Unterricht an den Schulen aufgewertet werden könnte.
Die Gebiete, in denen kreatives Verhalten besonders geübt und entwickelt werden kann, sind die Fächer des «kreativen Blocks», der uns als Alternative zum kognitiven Block (Leistungsfächer) im heutigen Schulsystem zur Verfügung steht. Es sind dies die Fächer: Musik, Bewegung, Zeichnen, Rollenspiel.

Kurszeiten
Kursbeginn: Dienstag, 17. April 1979, 9.00 Uhr
Kurszeiten: Täglich 3 Stunden vormittags und 3 Stunden nachmittags, abwechselnd in kleinen Gruppen und im Plenum.
Kursschluss: 21. April

Kursgeld
Fr. 200.–, Unterkunft wird besorgt
Vollpension Fr. 32.– pro Tag

Anmeldung
Bis 31. März an: Sekretariat Künstlerhaus Boswil, Badstrasse 23, 5400 Baden. Hier sind auch Detailprospekte erhältlich.

Grundkurs Jeux-dramatiques

Die Jeux-dramatiques sind ein Weg, die eigene Erlebnisfähigkeit, Phantasie und schöpferische Ausdruckskraft zu entdekken.
Im Mittelpunkt der Grundkurse stehen die Ausdrucksformen durch Mimik, Gestik und Bewegung. Wir spielen zu Musik und Literatur oder auch spontan Erlebtes.

Die «Jeux» geben nicht nur Ideen für den Aufbau von Spontantheater, sondern auch für die Gestaltung des allgemeinen Unterrichtes in der Schule.
Als Voraussetzung für den Grundkurs genügt die Bereitschaft, sich ganzheitlich zu erleben und etwas Neues lernen zu wollen.
Der Fortsetzungskurs ist gedacht für Leute, die bereits einen Grundkurs besucht haben. Je nach Interesse der Teilnehmer, möchte ich entweder Gewicht auf Gestaltung und Improvisation von Sprache und Texten legen.

Grundkurs
16.4. – 21.4.1979
Basler Studienheim
2333 *La Ferrière* / BE

Fortsetzungskurs
28./29.4.1979 + 5./6.5.1979
Jugendheim Dormen
6048 *Horw* / LU
2 zusammengehörende Wochenenden jeweils Samstag ab 14.00 Uhr – Sonntag 19.00 Uhr

Leitung und Anmeldung:
Theres Erni, Haldenrain 4, 6006 Luzern, Tel. 041/31 22 42 / Haener

Wartensee – Musikwoche
8. bis 15. Juli 1979 in der Evang. Heimstätte, Schloss Wartensee, 9400 Rorschacherberg
Überkonfessionelle Veranstaltung

Leitung
Armin Reich, Felix Forrer und Ueli Bietenhader

Chorgesang, Orchester, Musikkunde (Referate)

Fakultative Kurse
Kammermusik, Blockflötenspiel, Stimmbildung, Chorleitung

Auskunft und Prospekte bei: Armin Reich, Musiker, Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil, Tel. 074/7 30 30

Internationale Schulmusikwochen in Salzburg

A – Kurs
vom 2. – 10. August 1979
Für Musikerziehung bei Sechs- bis Zehnjährigen der Grund- bzw. Primarschule

B – Kurs
vom 25. Juli – 2. August 1979
Für Musikerziehung bei Zehn- bis Sechzehnjährigen der Sekundarstufe I (Haupt-, Real-, Sekundarschulen, Mittelschulen und Gymnasium

Leitung
Prof. Dr. Leo Rinderer, unter Mitarbeit bekannter Musikpädagogen aus den deutschsprachigen Ländern.

Auskünfte für die Schweiz, Kursprogramme und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:
Hugo Beerli, Stachen 302, CH-9320 ARBON, Tel. 071/46 22 07

Studienreise nach Dänemark
Wir wollen der dänischen Sozial- und Bildungspolitik nachgehen und insbesondere die «autonome Republik Christiania» in Kopenhagen sowie die Alternativ-

schulen in Tvind besuchen. Die 14-tägige Reise wird in einer vorausgehenden Woche gemeinsam vorbereitet und in den anschliessenden ein bis drei Wochen ausgewertet.

Sommerkurs 16.7. – 24.8.79 (vier oder 6 Wochen)
Weitere Auskunft:
Schweizer Jugendakademie, 9400 Rorschacherberg, Tel. 071/42 46 45 oder 42 46 46

Schweizerischer Turnlehrerverein
(Frühlingskurse)

Nr. 31
J+S-Leiterkurs 2 Skifahren
2. – 7.4. in Andermatt

Nr. 32
J+S-Leiterkurs 1 u. 2 im Sportfach Wandern und Geländesport
2. – 7.4. in Tenero

Nr. 33
J+S-Leiterkurs 1 in Volleyball
2. – 6.4. in Marin NE

Nr. 34/35
Polysportive Kurswoche:
Ski allround *oder* Skiakrobatik *und* Volleyball *oder* Schwimmen *oder* «Tanz in der Schule»
34: 8. – 13.4., 35: 16. – 21.4. in Davos

Nr. 36
Skitouren und Skilagerleitung
2. – 7.4. in Gr. St. Bernhard

Nr. 37
Skitouren «haute route»
7. – 14.4. in Saas Fee/Arolla

Nr. 38
Skikurse für Anfänger und ältere Lehrkräfte
38a: 4. – 8.4., 38b: 8. – 12.4., 38c: 12. – 16.4., 38d: 16. – 20.4. in St. Moritz

Nr. 40
Kreativer Tanz für die Schule, an zwei Wochenenden
3./4.3. und 17./18.3. in Bern

Meldefrist für alle Kurse
5. März 1979

Anmeldungen:
nur mit der roten Anmeldekarte des STLV, an Hansjörg Würmli, Schlatterstrasse 18, 9010 St. Gallen
Anmeldekarten und Detailausschreibungen können bei Jachen Felix, Sekundarlehrer, Stelleweg, 7000 Chur 5 bezogen werden.

Kursvorschläge und Anregungen
Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel

Kursinhalt

Kursleiterin/Kursleiter

Kursdauer

Kurstermin **Kursort**

Mein Name mit Adresse

Schulstufe

Bemerkungen